

11. Workshop Pro Quality bei der Fa. PFLITSCH GmbH & Co. KG, Hückeswagen



Von der Praxis

Am 27.11.2015 fand der 11. Workshop Pro Quality des Fachgebiets Produktsicherheit und Qualitätswesen in Zusammenarbeit mit der Fa. PFLITSCH GmbH & Co. KG unter freundlicher Unterstützung des ZUG e.V. statt. Für den Praxisbezug konnte mit dem Familienunternehmen PFLITSCH GmbH & Co KG ein Kooperationspartner gefunden werden, der sehr hohe Qualitätsanforderung branchenübergreifend erfüllt. Das Unternehmen überzeugt Kunden weltweit mit sicheren Produktlösungen rund um die industrielle Kabelführung. Mit intelligenten Kabelverschraubungen hat sich das Unternehmen aus dem Bergischen Land zu einem „Global Player“ entwickelt, der weiterhin auf den Produktionsstandort Deutschland setzt. Dabei versteht sich das Unternehmen als Problemlöser für seine weltweit agierenden Kunden.



Für die Praxis

Mit großem Engagement griff das Unternehmen die Tradition von Pro Quality auf. Mit Hilfe des Betriebsrundganges wurde allen Teilnehmern das gelebte Qualitätsdenken und -handeln der Firma erlebbar veranschaulicht. Die PFLITSCH GmbH & Co KG investiert seit Jahren nicht nur in neue Produktlösungen, sondern auch in den Standort Hückeswagen. Viele Systeme, die heute zu den Standards gehören, haben ihren Ursprung in der technischen Kreativität des Mittelständlers. Neue Produktions- und Lagerflächen befinden sind derzeit im Bau. Als Impulsgeber für eine interessante Diskussion dienten die Präsentationen der Fa. PFLITSCH GmbH & Co KG und ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten. Im Fokus standen Vorträge zu den Themen:

- Integration von Risikobetrachtungen in Qualitätsmanagementsysteme,
- Potenziale und Grenzen von QM-Methoden in der Industrie 4.0 und
- Qualitätsmethoden im Diskurs

Alle Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, den regen Erfahrungsaustausch nach dem Abschluss des Workshops fortzusetzen.



Mit der Praxis

Der durchgeführte Workshop bot eine Plattform zur Vernetzung der Praxis und der Wissenschaft. Die Durchführung im Hause PFLITSCH stellte dabei den Rahmen. Mit dem durchgeführten Workshop Pro Quality konnte ein Konsens zwischen Theorie und Anwendung gefunden werden. Ein gemütlicher Imbiss trug nach den Vorträgen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zu einer angeregten Diskussionen zwischen Industrie und Forschung bei.

